

## Einladung zum Webinar: Impact Investing in SFDR 2.0

### Impact Investing in SFDR 2.0

**Datum:** 10. Februar 2026

**Uhrzeit:** 10:00–11:00 Uhr

**Ort:** Online

**Einwahllink:** [hier](#)

---

### Agenda

#### 1. Überblick SFDR 2.0 mit Fokus auf Impact Investing

- Prof. Timo Busch, Universität Hamburg
- Eric Prüßner, Advanced Impact Research

#### 2. Diskussion mit den Teilnehmenden

Austausch mit Vertreter:innen aus Finanzmarkt, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

---

### Warum ist das wichtig?

Die EU-Kommission hat im November 2025 eine umfassende Reform der **Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)** vorgeschlagen. Ziel: Einführung von Produktkategorien, um Greenwashing zu vermeiden und Transparenz sowie Kohärenz zu erhöhen.

#### SFDR 2.0 bringt unter anderem:

- Neue Produktkategorien: *Transition (Artikel 7), ESG Basics (Artikel 8), Sustainable (Artikel 9)*
- Vereinfachte Offenlegungspflichten
- Das erste Mal eine explizite Berücksichtigung von Impact (Artikel 7 und 9)

Im Webinar beleuchten wir den SFDR-2.0-Entwurf mit besonderem Fokus auf Impact Investing:

- **Welche Rolle werden Impact Investments in der neuen SFDR spielen?**
  - **Welche Punkte sind für die Konkretisierung auf Level 2 entscheidend, sodass Impact nun wirklich effektiver Teil der SFDR wird?**
- 

### Hintergrund

Das Webinar ist Teil eines vom **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** geförderten Forschungsprojekts zur Entwicklung einer Methodik zur Impact-Messung von Finanzprodukten. Bereits im August 2025 wurde ein **Positionspapier der Universität Hamburg und AIR** veröffentlicht, das viele Elemente des aktuellen SFDR-2.0-Vorschlags enthält.

**Das Webinar bietet die Möglichkeit**, bisherige Ergebnisse des Forschungsprojekts vorzustellen und im Lichte des Kommissionsvorschlags zur Überarbeitung der SFDR zu diskutieren.

---

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
und eine spannende Diskussion!

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit